

Information zu Corten-Stahl

Information about Corten steel

 **Note only for Corten products!**

Wie rostet mein CORTEN-Produkt schneller?

Zuerst sollten Sie die Oberfläche gründlich entfetten, dies können Sie z.B. mit Hilfe von Aceton oder handelsüblicher Farbverdünnung machen. Besonders gut gelingt es auch mit Spülmittel und einem Topfreinigerschwamm, durch den gleichzeitig die Oberfläche angeraut wird.

Sie können mit haushaltsüblichen Mitteln einen sehr effektiven umweltverträglichen Schnellroster herstellen und nach Bedarf anwenden. Hierzu stellen Sie eine Lösung wie folgt her:

Für 1 Liter Schnellroster benötigen Sie

- ca. 0,25 l Essig oder 1/8 l Essigessenz
- 0,75 l Leitungswasser (bei hartem Wasser auch destilliertes Wasser)

Die Lösung nun entweder mit einem Pinsel, einer Farbwalze oder am einfachsten mit einer Sprühflasche mehrmals auf den Stahl auftragen, am besten mit einem Schwammtuch nachglätten. Nach einigen Stunden die Oberfläche abspritzen oder in den Regen stellen und den Vorgang wiederholen. Zwischen den Anwendungen sollte der Stahl immer wieder abgetrocknet sein. Für die Rostbildung bietet der Wechsel zwischen feucht und warm trocken die besten Bedingungen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Corten-Produkt und sind bei weiteren Fragen gerne unter Tel: +49 (0) 6348 / 98290 oder E-Mail info@geiger-metallbau.de für Sie da.

Ihr Team von Geiger Metallbau GmbH

How do I rust my CORTEN product faster?

First, you should degrease the surface thoroughly, for example with the help of acetone or commercial paint thinning. It also works particularly well with dishwashing liquid and a scouring pad sponge, through which the surface is roughened at the same time.

You can use standard means to make a very effective environmentally friendly Rust accelerator and apply it as needed.

For 1 liter Rust accelerator:

- about 0,25 l vinegar or 1/8 l vinegar essence
- 0.75 l tap water (for hard water also distilled water)

Apply the solution to the steel several times, either with a brush, a paint roller or, most simply, with a spray bottle. After a few hours, spray off the surface or put in the rain and repeat the process again. Between applications, the steel should be dried again and again, a change between moist and warm dry offers the best conditions.

We hope you enjoy using our product and if you have any questions, please contact us at Tel: +49 (0) 6348/98290 or E-Mail info@geiger-metallbau.de.

Your team of Geiger Metallbau

Montageanleitung für Pflanzgefäße

assembly instruction for planters

 made in Germany



 Anthrazitfarbene Bleche sind mit Schutzfolie überzogen → bitte vor der Montage entfernen!
Auslieferungszustand des Corten-Stahls ist WALZBLANK!

 palatino
EXCLUSIVE LINE

Anzahl Packstücke: 1 Karton | Number of packages: 1 carton

Lieferumfang: 4 Stk. Seitenteile, 2 Stk. Bodenbleche, Schraubenpäckchen mit Innensechskantschrauben M5x8 und Sechskantmuttern M5

delivery: 4 pcs. side panels, 2 pcs. bottom plates, package with Allen screws M5x8 and hexagon nuts M5

Benötigtes Werkzeug: Inbusschlüssel (Größe 3), Maulschlüssel (Größe 8)
– nicht im Lieferumfang enthalten –

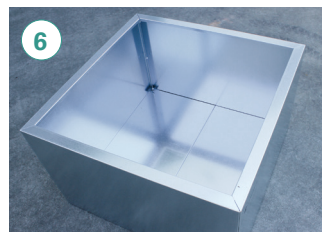
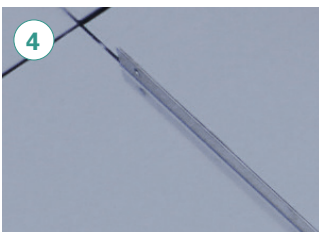
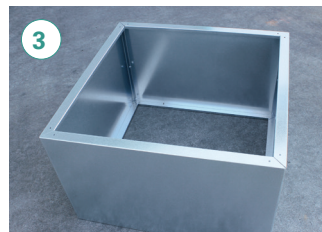
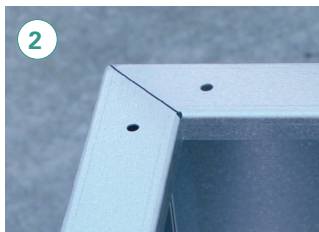
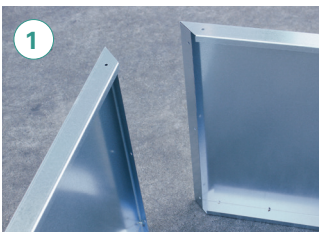
Required tools: Allen key (size 3), spanner (size 8)
– not included –

Montageanleitung für Pflanzgefäße

assembly instructions for planters

Montage:

1. Seitenteile mit der Kantung nach innen zusammen schrauben (Abb. 1).
Dabei beachten, dass sich die Löcher im Rand auf einer Seite befinden (Abb. 2).
*Anthraxite-colored sheets are covered with a protective film. Please remove before assembly!
Screw the side parts together with the bevelling inwards (Fig. 1).
Make sure that the holes in the edge are on one side (Fig. 2).*
 2. Pflanzkübel auf den Kopf drehen, so dass sich die Löcher im Rand oben befinden (Abb. 3).
Turn the planter upside down so that the holes are in the top edge (Fig. 3).
 3. Bodenbleche (2 Teile) Kantung an Kantung nebeneinander in den Pflanzkübel legen, so dass die Kantung nach oben zeigt (Abb. 4).
Place floor plates (2 parts) edging on edge next to each other in the planter so that the edging points upwards (Fig. 4).
 4. Die beiden Einzelteile zu einem Bodenblech zusammen schrauben (Abb. 5)
Screw the two individual parts together to form a base plate (Fig. 5)
 5. Nun den kompletten Pflanzkübel **vorsichtig** umdrehen, so dass der Rand ohne Lochung nach oben zeigt und der Boden eine glatte Ebene ergibt (Abb. 6)
Now carefully turn over the entire planter, so that the edge without perforation points upwards and the bottom results in a smooth plane (Fig. 6)
- ➔ Wenn Sie mehrere Pflanzkübel übereinander stapeln möchten, einfach die Kübel an den gelochten Rändern miteinander verschrauben.
If you want to stack several planters one above the other, simply screw the tubs together at the perforated edges.
- ➔ Bei **Pflanzrahmen** werden anstatt des Einlegebodens die mitgelieferten Winkel (bei Pflanzkübeln **nicht** im Lieferumfang enthalten!) an allen vier Ecken durch die Lochung im Rand verschraubt.
In the case of plant frames, instead of the floor plate, the angles supplied (not included in the scope of delivery for planters!) are screwed at all four corners through the perforation in the edge.



Hinweise zur Behandlung der Corten-Oberfläche und des Pflanzgefäßes

- Cortenstahl als wetterfester Baustahl hat eine fünf- bis achtmal höhere Beständigkeit als gewöhnlicher Stahl
- die Patina benötigt zum Ausreifen den Wechsel zwischen trockenen und feuchten Bedingungen
- die Behandlung der Oberfläche sollte durch Entfetten und eventuelle Verwendung von leichter Essigsäure abgeschlossen sein. Die Oberfläche des Cortenstahls muss anschließend trocken und salzfrei ausreifen können.

Daher folgende Regeln beachten

- keine Verwendung von Salz- oder Salzwasser zum Rosten
- Vermeidung von Kalk und kalkhaltigen Untergründen, übermäßige Säure, Chlorid- und Schwefeldioxidbelastung, chemischen oder industriellen Rauch
- Platzierung auf salzhaltigen Untergründen, dazu zählen auch Mauern/Steine mit salzhaltigen Bindemitteln – andernfalls den Kontakt durch eine Trennschicht oder durch Hochstellen auf Füße unterbrechen
- in den Pflanzkübel selbst eine Drainageschicht einfüllen, die sicherstellt, dass Gießwasser zügig ablaufen kann und die Oberfläche immer wieder abtrocknet
- oberflächlichen Schmutz regelmäßig entfernen, da dadurch das Abtrocknen und Ausreifen der Oberfläche verhindert wird. Dieser kann auch Salze enthalten
» keine Standorte an Straßen mit Streusalz-Einsatz wählen!
- keine übermäßige Verwendung von mineralischem Dünger, besser organischen Dünger (z.B. Hornspäne) verwenden

Notes on the treatment of the Corten surface and the planter

- Corten steel, as a weather-resistant structural steel, has five to eight times the durability of ordinary steel
- the patina needs to alternate between dry and damp conditions to mature
- The surface treatment should be completed by degreasing and possibly using light acetic acid. The surface of the corten steel must then be allowed to mature in dry and salt-free conditions.

Therefore observe the following rules

- do not use salt or salt water for rusting
- avoid lime and lime-containing substrates, acid, chloride and high sulphur dioxide chemical or industrial fumes
- do not place on salty surfaces, including walls/stones with salty binding agents otherwise interrupt contact with a separating layer or by standing on feet.
- Fill the planter itself with a drainage layer to ensure that water can run off quickly and that the surface always dries out.
- Remove surface dirt regularly, as this prevents the surface from drying / maturing. This may also contain salts. » do not choose locations on roads where road salt is used!
- Do not overuse fertiliser or better use organic fertiliser (e.g. horn shavings).

